



Fachgruppe Botanik und Gartenkultur
mit Arbeitsgruppe Botanischer Garten Bad Schandau

Jahresprogramm 2021

So. 24.01. 10:00 Uhr: Pillnitzer Schlosspark mit den dendrologischen Schätzen. Treffpunkt im Lustgarten am Bergpalais. Führung Rudolf Schröder

So. 21.02. 10:00 Uhr: Großer Garten im Winter mit dendrologischem Schwerpunkt. Treffpunkt Comeniusplatz. Führung Rudolf Schröder

So. 14.03. 8:00 Uhr: Busexkursion zur Märzenbecherblüte in die Lommatzcher Pflege. Abfahrt 8:00 Hauptbahnhof Südseite. Besichtigungen:

- Terrassenanlagen am Schloss **Schieritz** (OT von Diera-Zehren)
 - Märzenbecher im FND Auwald **Petzschwitz** (OT von Lommatzsch)
 - Barock- und Landschaftspark **Seerhausen** und Wanderung zum Park **Ragewitz** (Ortsteile von Stauchitz)
 - Schlosspark **Jahnishausen** (OT von Riesa) mit dem mächtigen Ginkgo (Nationalerbe-Baum) und den Märzenbechern im benachbarten NSG
- Rucksackverpflegung, Rückkehr ca. 20:00 Uhr. Kosten ca. 25,- €. Führung Rudolf Schröder und Birgit Pätzig

Sa. 17.04. 9 bis 15 Uhr: Arbeitseinsatz im Botanischen Garten Bad Schandau. Leitung Lutz Flöter.

Sa 24.04. 10:00: Besichtigung des **Thürmsdorfer Parkes**: Geschichte, Gestaltung, dendrologische Besonderheiten und Zukunft. Führung Dr. Ellen Schneider und Rudolf Schröder. Anschließend kleine Wanderung Mausoleum Biedermanns, des ehemaligen Besitzers von Schloss und Park Thürmsdorf mit faszinierender Aussicht auf den Elbebogen

mit den Sandsteinfelsen. Bitte Fahrgemeinschaften bilden, ÖVP möglich. Ende gegen 14 Uhr an der „Adoratio Schokoladenkunst“ (evtl. geöffnet).

Fr. 30.04. bis So. 2.05.: LSH Hauptversammlung in Bad Muskau mit interessanten Exkursionen (s. Einladung des LSH):

- Fr. 30.04. PKW-Exkursion nach **Kromlau** (kein Sonderbus), Treffen 14.00 am Parkplatz Kromlau, Führung Rudolf Schröder. Ende gegen 17:30 in Kromlau, Fahrgemeinschaften entweder zurück nach Dresden oder nach Bad Muskau. Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle des LSH. Abfahrt nach 17:30 nach Bad Muskau.

- So 02.05. Busexkursion nach **Branitz, Lieberose und Brody (Pförten)**. Anmeldung ebenfalls in der Geschäftsstelle des LSH. Der Sonderbus fährt ab Dresden 7.00 Hbf. Südseite und ab Bad Muskau 9:00. Ende 20:00 in Dresden. Rucksackverpflegung. Führung Heinrich Mund und Rudolf Schröder.

Sa. 15.05. 9 bis 15 Uhr: Arbeitseinsatz im Botanischen Garten Bad Schandau.

Leitung Lutz Flöter

Di. 18.05. 17:00 Uhr: Dresden Hermann-Seidel-Park: Geschichte, Probleme, Entwicklung und dendrologische Besonderheiten, insbesondere die wertvollen Rhododendron-Pflanzungen. Führung Dipl.-Ing. Silke Epple, Gartendenkmalpflegerin, und Rudolf Schröder

Sa 22.05. und So. 23.05.: Rhododendron-Wochenende im Botanischen Garten Bad

Schandau mit Blauer Stunde: Samstag 10:00 und 17:00 führt Lutz Flöter durch die Rhododendron-Sammlung und -Ausstellung. 18:00 Uhr führen Sebastian Scholze und Rudolf Schröder zu weiteren Besonderheiten im Botanischen Garten. **19:00 stimmungsvolles Konzert zur Blauen Stunde.** Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Am Sonntag 10:00 und 13:00 Uhr führt Lutz Flöter durch die Rhododendron-Sammlung und -Ausstellung.

Di. 01.06. 17:00 Uhr: Frühlingswanderung im Seifersdorfer Tal mit Rudolf Schröder.

Treffen Parkplatz Seifersdorf an der Feuerwehr

Di. 15.06. 17:00 Uhr: Gestalterische und dendrologische Exkursion in der Inneren

Neustadt. Vom Treffpunkt Albertplatz am Taxodium distichum am Brunnen Stürmische Wogen die Hauptstraße entlang zum Neustädter Markt, weiter durch die Rähnitzgasse zum Garten am Societätstheater und Platz an der Dreikönigskirche (Rebeccabrunnen), und zuletzt zum Garten eines Miethauses an der Theresienstraße. Führung Erika Schmidt und Rudolf Schröder

Di. 20.07. 8:00 Busexkursion in die Lausitz: Abfahrt mit Bus von Hbf. Südseite.

Besichtigungen:

- Schloss und Park **Rammenau**

- Parkbesichtigung in **Gaußig**, Ort unseres ersten Parkseminars 1979

- **Großharthau** mit Kaffeepause und Parkbesichtigung, Ort des 6. Parkseminars 1987.

Kosten ca. 29.- €. Führungen Birgit Pätzig und Rudolf Schröder. Ende ca. 20:00

So. 29.08. bis Di. 31.08.: Busexkursion nach Hannover, s. Programm am Ende

Sa. 18.09. 9 bis 15 Uhr: Arbeitseinsatz im Botanischen Garten Bad Schandau.

Leitung Lutz Flöter

Fr. 8.10. und Sa. 9.10.: 19. Parkseminar in Kromlau. Teilnahmemeldung mit kostenlosem Übernachtungswunsch an das Tourismusbüro Kromlau (Tel. 03576-222828). Bisherige Teilnehmer erhalten das Programm, sonst anfordern. Fahrgemeinschaften bilden.

Fr. 15.10 bis So. 17.10.: 5. Parkseminar in Thürmsdorf. Einladung mit Programm folgt.

Di. 19.10. 17:00 Uhr: Botanischer Garten Dresden: Die Straßenbäume Dresdens. Vortrag Rudolf Schröder

Di. 16.11. 17:00 Uhr: Botanischer Garten Dresden: „Wanderung durch den Plauenschen Grund, von Dresden bis Tharandt mit alten graphischen Abbildungen“. Vortrag von Jürgen Weidensdorfer

Di. 14.12. 16:00 Uhr: Botanischer Garten Dresden: Jahresrückblick mit Bildern der Teilnehmer. Vortrag R. Schröder und D. Roloff.

Bei Veranstaltungen zahlen Nichtmitglieder einen Unkostenbeitrag von 2, - €

Exkursion nach Hannover So. 29.08. – Di. 31.08.2021

Leitung und Führungen Prof. Dr. Erika Schmidt
und Rudolf Schröder

1. Tag So. 29.08: 8:00 Abfahrt mit Weigt-Bus ab Dresden Hauptbahnhof Südseite.

Zwischenziel: **Schlosspark Harbke** in Sachsen-Anhalt zwischen Braunschweig und Magdeburg. Eine der ersten Anlagen in Deutschland, wo in sog. Englischen Partien aus Nordamerika neu eingeführte Gehölze kultiviert wurden. Bald wurden auf die umgestaltete barocke Parkanlage Gehölze der ganzen gemäßigten Zone wie auch die entstandenen gärtnerischen Sorten gepflanzt. Das Arboretum mit neuer landschaftlicher Gestaltung war bald sehr berühmt. Der Park geriet während der Sperrgebietszeit in Vergessenheit und verwilderte. Mit dem Landesprojekt „Gartenträume“ wurden die wichtigsten Bereiche wieder hergestellt.

Hannover: Altstadttrundgang zwischen Leine und Opernhaus.
Fahrt zur Übernachtung

2. Tag Mo. 30.08: 8:30 Abfahrt. **Die Herrenhäuser Gärten in Hannover.**

Die Herrenhäuser Allee: Zwei km lange Lindenallee, 1726 gepflanzt, wurde von 1972 bis 1974 komplett gerodet und neu bepflanzt. Besichtigung und Einschätzung des westlichen Teils der Allee.

Georgengarten: Mitte des 19. Jahrhunderts aus den Gärten vorstädtischer Landsitze gebildete landschaftliche Anlage, die im 20. Jahrhundert einige Eingriffe erfuhr; mittlerweile zum Teil in Formen des 19. Jahrhunderts rückverwandelt.

Welfengarten: wird nur gestreift; das dominante Gebäude (Welfenschloss) wurde vollendet, als Hannover kein Kurfürstentum bzw. Königreich mehr war, sondern eine preußische Provinz; seit 1879 Hauptgebäude der jetzigen Universität Hannover.

Großer Garten: im 17. Jahrhundert gegründete Sommerresidenz der Kurfürsten (seit 1692) von Hannover die seit 1714 in Personalunion auch Könige von Großbritannien waren und überwiegend dort residierten; heutige Ausdehnung und barocke Grundstruktur des Gartens in den Jahrzehnten um 1700 geschaffen; Garten 1936 von der Stadt erworben, um ihn als öffentliche Grünfläche zu erhalten, instandgesetzt und aufwendig mit neuen Ausstattungselementen versehen; Schlossgebäude 1943 durch Bombenangriff auf Hannover zerstört; an seiner Stelle ein äußerlich entsprechender Neubau (2013 eröffnet).

Berggarten: Als Nutzgarten für den Bedarf der kurfürstlichen Hofhaltung im 17. Jahrhundert entstanden, schon im 18. Jahrhundert mehr und mehr mit Sammlungen exotischer Pflanzen angereichert; Linden-Allee von 1726/27; Botanischer Schaugarten; große dendrologische Vielfalt, Staudenpflanzungen, artenreiche Sammlungen in den Gewächs- und Schauhäusern; Aquarium (2006), das als „Regenwaldhaus“ konzipiert worden war.

3. Tag Di. 31.08.: 8:30 Abfahrt. **Hannover, Neues Rathaus und Maschpark:**

Um 1900 als Ensemble geplant und bis 1914 realisiert; in der Halle vom Rathaus Stadtmodelle, die Vorkriegszustand, Zerstörung im Zweiten Weltkrieg und aktuellen Stand der Entwicklung zeigen; Gartenanlage im „gemischten Stil“ des 19. Jahrhunderts, die in die Wiesen der **Leinemasch** überleitete, wo anstelle der Feuchtwiesen im Überschwemmungsgebiet der Leine der künstliche **Maschsee** (78 ha) angelegt wurde, und zwar durch Notstandsarbeiten (1934-1936) aufgrund von Planungen aus den 1920er Jahren.

Stadtpark: eine städtische Anlage, die als Umfeld der Stadthalle von 1914 entstand, in den 1930er Jahren erstmals für eine Gartenausstellung ausgebaut wurde und 1951 Standort der ersten Bundesgartenschau war; trotz späterer Umgestaltungen sind Elemente der 1950er Jahre erhalten geblieben.

Zwischen den Zielen in Hannover werden wir noch einige weitere Sehenswürdigkeiten von unserem Bus aus kennenlernen.

Heimfahrt. Ankunft Dresden Hbf. ca. 20:00 Uhr.

Wir haben Standquartier in der modernen Jugendherberge Maschsee in Hannover, mit Halbpension. Die Reise kostet 168,- € (HP, Bus, Eintritte, Extraführungen). Übernachtung in Ein-, Zwei- und Vierbettzimmern. Zuschlag: Einbettzimmer 22,- €, Zweibettzimmer 12,- € /Nacht und Person. Änderungen vor allem bei ungünstigem Wetter sind möglich. Mittag ist Rucksackverpflegung, wir versuchen am Nachmittag einen Imbiss oder Kaffeetrinken zu ermöglichen.

Der Betrag ist bis zum 30.07.2021 auf mein Konto einzuzahlen. Nichtmitglieder im LSH zahlen 12,- € zusätzlich.

Rudolf Schröder, Windmühlenstr. 60, 01257 Dresden, Tel. 0351/2813779
Leiter der Fachgruppe Botanik und Gartenkultur im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Ostsächsische Sparkasse Dresden, IBAN: DE54 8505 0300 4120 3793 91